

MUEZZIN-RUF IN DEINER STADT?

AM 13. SEPTEMBER AFD WÄHLEN

Muezzin-Ruf in NRW!

Spätestens seit der Corona-Krise genehmigen immer mehr Städte Moscheegemeinden den öffentlichen Gebetsruf über Lautsprecher. In muslimischen Ländern ist es üblich, dass der Muezzin bis zu fünfmal am Tag zum Gebet ruft. Inzwischen schallen auch in unseren Städten die Gebetseinladungen durch die Straßen.

Die AfD wird dem öffentlichen Muezzin-Ruf über Lautsprecher kommunalpolitisch mit allen rechtlich zulässigen Mitteln entgegentreten.

Wir lehnen den Einsatz kommunaler Steuergelder für den Bau von Minaretten und Kali-Schreinen ab. Wir wehren uns gegen Sondergenehmigungen oder vereinfachte Genehmigungsverfahren für prunkvolle Großmoscheen.

Es darf keine Zusammenarbeit von Stadtverwaltungen mit Moscheegemeinden geben, die vom Verfassungsschutz beobachtet oder vom Ausland finanziert werden.

Sie wollen echte Integration statt Parallelgesellschaften? Dann wählen Sie am 13.09.2020 bei der Kommunalwahl die AfD. Weitere Informationen und unser Wahlprogramm finden Sie auf:

www.afd.nrw/kommunalwahl-2020









